

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 7. April 1909: Abonnement 4
Zum ersten Male!

Der Ueberfall

Oper in 2 Akten mit Benutzung der Novelle „Die Danaide“ von Ernst von Wildenbruch von Heinrich Zöllner.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

Wilhelm, Freiwilliger in einem Deutschen Ulanen-Regiment	William Miller
Reine Gouyou, eine Bäuerin	Josefine v. Hubbenet
Rascal, ein alter Waldhüter	Eduard Habich
Rodolphe, Wirt eines Kaffeehauses	Ernst Bedau
Madame Courtier, eine junge Bäuerin	Hermine Förster
Ein Franktireur	Peter Kirschbaum
Ein junger Bursche	Kl Wenslawski
Ein preussischer Wachtposten	Hermann Burkhard
Erster Ulan	Walter Lenoir
Zweiter Ulan	Peter Morschheuser

Franktireurs, Bauern und Bäuerinnen.

Zeit der Handlung: Dezember 1870. Ort der Handlung: Ein Dorf in der Picardie.

Hierauf: **Zum ersten Male!**

Versiegelt

Komische Oper in einem Akt nach Rauppach von Richard Batka und Pordes-Milo. Musik von Leo Blech.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Braun, Bürgermeister	Gustav Waschow
Else, seine Tochter	Helene Blumenthal
Frau Gertrud, eine junge Witwe	Hermine Förster
Frau Willmers, im selben Hause wohnend	Maria Staadt
Bertel, ihr Sohn, Ratsschreiber	Robert Hutt
Lampe, Ratsdiener	Ernst Bedau
Nachbar Knot	Paul Hermann
Der Schützenkönig	Jahn Hofknecht
Ein Nachtwächter	Leo Schützendorf

Ort der Handlung: Eine Kleinstadt. Zeit: 1830.

Nach „Der Ueberfall“ findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 11 Uhr.

Opernpreise

Donnerstag, 8. April Abonnement 5
abends 7 Uhr:

Die Jungfrau von Orleans

(Schülerbillets haben Gültigkeit)

Freitag, den 9. April (Karfreitag):

Geschlossen.

Samstag, 10. April: Abonnement 6

Zum ersten Male!

König Heinrich VI. Tod

Tragödie in 5 Akten von W. Shakespeare.

(Schülerbillets haben Gültigkeit)

Voranzeige! Zweimaliges Gastspiel der Kammersängerin **Ernestine Schumann-Heink**

Dienstag, den 13. April: **Der Troubadour.** Abonnement 8. Azucena: Ernestine Schumann-Heink.

Freitag, den 16. April: **Der Prophet.** Abonnement 3.

Fides: Ernestine Schumann-Heink. **Erhöhte Preise.**

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Rühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

**Frühjahrs-
Neuheiten**

In Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,

Teppichen u. Gardinen

sind in grosser Auswahl eingetroffen.



Stahlwaren

Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt.

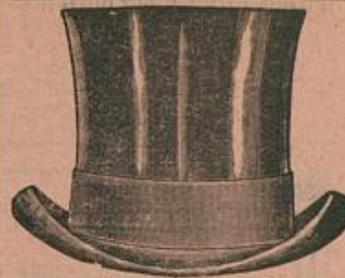
Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.

Verkauf auch an Private.

Engros-Lager Hüttenstr. 48.

Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52L

„Herr Gouverneur zu Pferde!“ In seinem Buche „Briefe aus der Bretterwelt“, Ernstes und Heiteres aus der Geschichte des Stuttgarter Hoftheaters (Stuttgart, A. Bonz & Comp.), erzählt Adolph Palm folgende ergötzliche Begebenheit: Es war in den vierziger Jahren, als der Komiker und Bassbuffo August Gerstel die Rolle des Leporello im „Don Juan“ übernahm. Im letzten Akte, als er auf Geheiss seines Herrn, den der unvergessliche Pischek gab, vor dem Reiterstandbilde des ermordeten Gouverneurs die freventliche Einladung zum Abendessen ergehen lassen muss und in dem Duett „Herr Gouverneur zu Pferde“ den steinernen Reitersmann soeben apostrophierte, befand sich der Letztere auf seinem Rosse in einer höchst ungemütlichen Situation, indem er mit jener unwiderstehlichen Neigung kämpfte, die gewöhnlich in einem kräftigen Niesen ein wohlthätiges Finale findet. Als Leporello nun zu der Stelle kommt: „Mein Herr lässt Ihnen sagen, nicht ich, ich würds nicht wagen,“ weiss der Komthür sich nicht mehr zu raten, noch zu helfen, und „Hazzi!“ tönt es vernehmlich vom Pferde herunter. Gerstel stutzt eine Weile, schaut dann ins Publikum und ruft treuherzig: „Zur G'sundheit!“ Der steinerne Gast aber dankt durch gravitätisches Kopfnicken. Pischek-Don-Juan hat natürlich die grösste Mühe, ernst zu bleiben, singt aber seinen Part weiter: „So sprich, was gibts zu sehn?“ worauf Leporello, wie es im Text steht, antwortet: „So nickt er mit dem Kopfe und scheint uns zu verstehn!“ Da kannte denn der Jubel des Publikums keine Grenzen mehr, und Lindpaintner, der den Dirigentenstock führte und sonst keinen Spass verstand, verzog ebenfalls die Mundwinkel, klopfte ab und liess eine Weile vorübergehen, bis der Sturm sich gelegt hatte und die Szene ihren Fortgang nahm. Lehr, der steinerne Gast, meinte nachher in seinem tiefsten Basston hinter den Koulissen: „Als Geist auf dem Pferde sitzen, das ist schon keine Kleinigkeit; aber als Geist niesen müssen und eigentlich nicht dūfen, das mag der Kuckuck aushalten!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 8, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1891
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4977
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 20, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 58
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Oblig**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnierter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

Plakate

u. Austragzettel

Herfertigt in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 11. April, nachm. 2¹/₂ Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Die lustige Witwe. Abends 7 Uhr: **Lohengrin.** Auss. Abonn.
Montag, 12. April, nachm. 2¹/₂ Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Die lustige Witwe. Abends 7 Uhr: **Undine.** Abonnement 8.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☉ Telephon 5132.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

Martin

Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten
Wand

zeige

Rheinisches Tap

Schadow

Düsseldorf

Sonntag, 11. April, nachm. 2 1/2 Uhr
Die lustige Witwe. Aber

Montag, 12. April, nachm. 2 1/2 Uhr
Die lustige Witwe. Aber

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird de

Nach Schluss der Vorstellung stel
dem Haupteingange des Stadttheat
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoolog
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora

Zu vergeh

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Ferspr. 498 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fersprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fersprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder

Telephon Nr. 500 und 505



General-
Depot

Martin

Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fersprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

ers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,

sowie nach Schluss der Theater